

## Einrichtung:

Einrichtung.

Einheitlich und gleichzeitig mit dem Baue. Altäre und Kanzeln aus rötlichem und grauem Kunstmarmor mit vergoldeten Zieraten und weißen Stuckfiguren.

Altäre (Fig. 359): 1. Hochaltar. Marmorierter Stuck. Sarkophagförmige Mensa, mit polychromiertem, hölzernem Tabernakel und zwei anbetenden Engeln. Freistehender, an die Mensa angelehnter Aufbau: Modernes Altarbild, flankiert von zwei übereck gestellten Pilastern mit vergoldeten Blumengehängen und je zwei Cherubsköpfchen aus weißem Stuck. Geschwungener Giebelaufsatz aus rotem Kunstmarmor mit vergoldetem Flammenherzen und Monogramm Jesu, auf den Seitenvoluten zwei Putti, oben zwei Cherubsköpfchen aus weißem Stuck, Holzkreuz. Neben den Pilastern auf Volutenkonsolen aus rotem Kunstmarmor die guten weißen Stuckstatuen des hl. Johannes des Täufers und des Moses. Um 1739.

Altäre.

2. Zwei gleich aufgebaute Steinaltäre, an der südwestlichen und nordwestlichen Schrägwand des Kuppelraumes. Gemauerte sarkophagförmige Mensa. Wandaufbau: Um modernes Bild kartuschenförmige Umrah-



Fig. 360

Schloß Rosenau, Pfarrkirche, Ansicht gegen die Musikempore (Osten) (S. 387)

mung aus rötlichem und grauem Kunstmarmor. Auf den seitlichen Voluten zwei Engel, oben zwei Putti, über dem Giebelaufsatz wieder ein Engel (links mit Schweiß Tuch), alle tüchtige Arbeiten aus weißem Stuck. Um 1739.

Kanzeln (Fig. 360): Zwei gleiche Kanzeln, in die nord- und südöstliche Schrägwand des Mittelraumes eingebaut. Flach ausgebogene Brüstung mit Muschelablauf aus grauem Kunstmarmor; in der Mitte je ein weißes Stuckrelief, Pauli Bekehrung, das Gebet des Moses in der Schlacht bei Raphidim (Aaron und Hur halten die Arme des Moses). Rechteckige Öffnung. Geschwungene Giebelbedachung mit Spruchkartusche, darüber zwei Putti mit ovalem Reliefmedaillon (Matthäus und Johannes), weißer Stuck. Um 1739.

Kanzeln.

Skulpturen: Auf Konsolen neben dem Hochaltare die Statuen der Heiligen Leopold und Florian, Holz, neu polychromiert. Mitte des XVIII. Jhs.

Skulpturen.

Gemälde: Öl auf Leinwand. 62 × 62 cm. Anbetung der Könige. Gutes österreichisches Bild aus dem Ende des XVIII. Jhs.

Gemälde.